Audi A5 erhält Midlife-Facelift



Obwohl der Audi A5 mehr als vier Jahre nach seinem Debüt auf dem Genfer Salon 2007 noch immer frisch wirkt, erhält die Baureihe, die mittlerweile aus Coupé, Cabriolet und Fließheck-Limousine besteht, zur Mitte der Laufzeit ein umfassendes Facelift. Dabei haben die Ingolstädter nicht nur Form, sondern auch Technik überarbeitet.

Die vielleicht wichtigste Änderung ist der Entfall des 4,2-Liter-V8-Motors aus dem sportlichen S5 Coupé. An die Stelle des 354 PS starken Achtzylinders tritt nun der aus dem S5 Cabriolet bekannte, 333 PS starke 3,0-Liter-V6-Motor, der von einem Eaton-Kompressor aufgeladen wird und auf die irreführende Bezeichnung "TFSI" hört. Trotz der Minderleistung dauert der Spurt auf 100 km/h statt 5,1 nur noch 4,9 Sekunden; der Verbrauch sinkt um 20 Prozent auf 8,1 l/100 km, und bei 250 km/h wird unverändert abgeregelt. Von unten drängt nun eine 272 PS starke Variante des gleichen Kompressor-Motors nach, die im A5 den bisher eingesetzten 3,2-Liter-Saugmotor mit 265 PS ersetzt. Der 211 PS starke 2,0-Liter-TFSI-Motor bleibt unverändert, der 1,8-Liter-TFSI wurde allerdings kräftig überarbeitet. Er leistet jetzt 170 PS und verbraucht nur noch 5,7 l/100 km.





Noch sparsamer ist der Einstiegs-Diesel, ein 177 PS starker 2,0-Liter-TDI: er konsumiert lediglich 4,7 l/100 km. Außerdem gibt es drei Varianten mit 3,0-Liter-V6-TDI mit 204 PS, 245 PS und eine Euro-6-Version noch unbekannter Leistung. Für größere Effizienz sorgt auch eine elektromechanische Servolenkung; mehr Sicherheit für unaufmerksame Fahrer wiederum schaffen neue bzw. überarbeitete Assistenzsysteme, die mittlerweile auch vor Lenkeingriffen nicht mehr zurückschrecken.



Damit die Neuerungen nicht an der Kundschaft vorübergehen, hat Audi das Design des A5 zurückhaltend überarbeitet. Augenfälligstes Merkmal ist die neue Frontpartie mit dem oben abgeschrägtem Kühlergrill, einer völlig neuen Scheinwerfergrafik und trapezförmigen Nebelscheinwerfern. Sie soll die These, alle Audis sähen in der Frontpartie gleich aus, widerlegen. Die Rückleuchten verfügen über eine neue Innengrafik, die sich an den neuen A6 anlehnt. Das Interieur wartet mit überarbeiteten Lenkrädern und Lenkstockhebeln sowie neuen Dekorleisten aus Holz oder Aluminium auf. Zusätzlicher Chromzierat korrigiert den stilistischen Schwerpunkt ausgehend von sportlicher Sachlichkeit in Richtung anspruchsbetonter Ornamentik.





Zu den Konkurrenten des überarbeiteten Audi A5 zählen weiterhin die Coupé- und Cabrio-Varianten von BMW 3er und die entsprechenden Derivate der Mercedes-Benz C- und E-Klasse. Individualisten werden auch das Cadillac CTS Coupé und den Infiniti G37 in die vergleichende Betrachtung einbeziehen. Der A5 Sportback wiederum steht nach wie vor konkurrenzlos da. Und der brutalste A5, der 450 PS starke RS5, wird erst mit Verzögerung geliftet.

Text: Jens Meiners
Fotos: Audi

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/audi-a5-erh%C3%A4lt-midlife-facelift
© Classic Driver. All rights reserved.